

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2018/1997-20</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                      05.12.2018</p> <p>Referent:                    Bertram Felix</p>									
<p><b>Haushaltsberatungen 2019</b>  <b>Vollzug des Verwaltungshaushaltes 2019</b>  <b>Sperren und Mittelfreigaben des laufenden sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (Hauptgruppen 5 und 6) sowie der Sozial- und Jugendhilfeleistungen (Gruppen 73 - 79)</b></p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>05.12.2018</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>12.12.2018</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	05.12.2018	Finanzsenat	Empfehlung	12.12.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
05.12.2018	Finanzsenat	Empfehlung								
12.12.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

**I. Sitzungsvortrag:**

Haushaltsberatungen 2019

**II. Beschlussantrag:**

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

- Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne 2019 – **Verwaltungshaushalt** – zu gewährleisten und um die Stadt Bamberg gegen Mehrausgaben sowie Mindereinnahmen insbesondere bei den Steuern abzusichern, werden die Haushaltsansätze der

**Hauptgruppen 5 und 6** (sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand) sowie der **Gruppen 73 – 79** (Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe)

grundsätzlich wie folgt freigegeben:

- zum 01.01.2019                      in Höhe von                      25 %
- zum 01.04.2019                      in Höhe von                      50 %
- zum 01.07.2019                      in Höhe von                      75 %
- zum 01.10.2019                      in Höhe von                      100 %

- Abweichend von Ziffer 1 werden die Haushaltsansätze der

- **Gruppe 51** (Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens)
- **Gruppe 52** (Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände)

- **Gruppe 56** (besondere Aufwendungen für Bedienstete) sowie die
- **Untergruppe 630** (Planungs- und Projektkosten, Öffentlichkeitsarbeit, allg. Sachaufwand)

wie folgt freigegeben:

- zum 01.01.2019 in Höhe von 20 %
- zum 01.04.2019 in Höhe von 40 %
- zum 01.07.2019 in Höhe von 65 %
- zum 01.10.2019 in Höhe von 90 %

Die Haushaltsansätze für Fortbildungen (BR 110) werden wie folgt freigegeben:

- zum 01.01.2019 in Höhe von 75 %
- zum 01.10.2019 in Höhe von 90 %

Die 10-%-igen Restbeträge der betroffenen Planansätze bleiben dauerhaft gesperrt und werden zur Stärkung der Überschusszuführung aus dem Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt im Rahmen der Jahresrechnung 2019 eingezogen.

3. Abweichend von Ziffer 1 werden die Haushaltsansätze für Dienstreisen (BR 913) wie folgt freigegeben:

- zum 01.01.2019 in Höhe von 75 %
- zum 01.10.2019 in Höhe von 100 %

4. Die Sperren nach Ziffer 1 und Ziffer 2 gelten generell nicht ...

- soweit Zahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zu leisten sind,
- für Ansätze, die im Haushaltsplan als Pflichtleistung („PFL“) gekennzeichnet sind sowie
- für Ansätze, für die bereits eine beschlussmäßige Mittelfreigabe gesondert ausgesprochen wurde.

5. Die Sperren nach Ziffer 1 und Ziffer 2 gelten grundsätzlich nicht für folgende Haushaltsstellen:

- Gr. 53 (v. a. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen)
- Gr. 54 (v. a. Nebenkosten, ständige Lasten)
- Gr. 5550 (Kfz-Versicherung)
- Gr. 5770 (gesetzliche Lernmittel)
- Gr. 6369 (Dienstleistungs-/Geschäftsbesorgungsentgelte)
- Gr. 64 (v. a. Steuern, Gebühren, Beiträge, Versicherungen)
- Gr. 6553 (Bilanzierungskosten; Anordnungsbefugnis: Amt 200)
- Gr. 661 (Mitgliedsbeiträge)
- Budgetring 400 (Gastschülerbeiträge - Gr. 6720)
- Gr. 679 (Innere Verrechnungen)
- Gr. 68 (kalkulatorische Kosten)
- Budgetring 180, 181, 182 - Bauunterhalt sowie Wartungen und Prüfungen von Anlagen (Amt 23)
- Schulbudgets der Grund- und Hauptschulen (BR 301-313)
- Schulbudgets der weiterführenden Schulen (BR 101, 133, 137)
- Budget Staatliche Schulämter Stadt und Landkreis Bamberg (BR 201)
- Budgets der vollbudgetierten Einrichtungen: Musikschule, Museum, E.T.A.-Hoffmann-Theater, Volkshochschule, Tourismus & Kongress Service, Gartenamt (BR 144, 147, 160, 167, 410, 470)
- Budget Konzert- und Kongresshalle (BR 846)
- Budgetring 095 (s. UA 2150 – Grund- und Hauptschulen, Anordnungsbefugnis: Amt 491)
- Budgetring 290 – Veterinäramt/Schlacht- und Viehhof

- Budgetring 383 – Klima- und Energieagentur
- Budgetring 515 – Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfe/Familienhebammen
- Budgetring 855 – Stadtwald
- folgende Einzelhaushaltsstellen:

00000.63000 „Durchführung von Jungbürgerfeiern und Bürgerversammlungen“ (Amt 10)  
 00010.66000 „Verfüungsmittel des Oberbürgermeisters“  
 00100.63010 „Aufwendungsersatz für Fraktionen“ (Amt 10)  
 00200.61410 „Kosten Neujahrsempfang“ (Amt 200)  
 02000.65040 „Sachaufwand für Kuvertiermaschine“ (Amt 10)  
 02000.65310 „Kosten Rathaus Journal“ (Amt 10)  
 02000.65820 „Kranzspenden, Kosten für Nachrufe“ (Amt 10)  
 02110.63000 „Öffentlichkeitsarbeit/eigene Veranstaltungen“ (Amt 52)  
 02110.63200 „Allgemeiner Sachaufwand“ (Amt 52)  
 02200.63020 „Ehrengeschenke für Dienstjubilare“ (Amt 11)  
 02300.65500 „Prozesskosten und Rechtsberatung“ (Referat 1)  
 05100.65020 „Statistische Übersichten und Berichte“ (Amt 15)  
 05200.630x0 „Kosten für Wahlen“ (Amt 30)  
 05200.632x0 „Kosten für Volks- und Bürgerentscheide“ (Amt 30)  
 06000.52080 „Wartungsvertrag für IT“ (Amt 12)  
 06100.65020 „Zeitschriften (einschl. Online-Lizenzen)“ (FB 6A)  
 08200.56200 „Ausbildung des Personals einschl. Reisekosten“ (Amt 11)  
 08300.56100 „Aufwand für Jobticket“ (PR)  
 11400.63610 „EDV-Kosten an Dritte“ (Amt 30)  
 11400.67010 „Beschaffung von Personalausweisen, Reisepässen u.a.“ (Amt 30)  
 11500.63000 „Kosten eines Ausfluges für Schülerlotsen“ (Amt 31)  
 20000.60240 „Besondere Schulveranstaltungen“ (Amt 491)  
 20000.60260 „Sonstiger Schulaufwand“ (Amt 491)  
 2xx00.57510 „Aufwand für Unterrichtswege“ (Amt 491)  
 29000.639x0 „Schülerbeförderung – gesetzliche Kostenfreiheit“ (Amt 491)  
 29500.59000 „Lehr- und Unterrichtsmittel“ (Amt 491)  
 29550.60300 „Aufwand der schulpsychologischen Beratungsstellen“ (Amt 491)  
 29580.52020 „Unterhalt der schulischen Einrichtungen“ (Amt 491)  
 29580.52700 „Schuleinrichtung“ (Amt 491)  
 29580.59000 „Lehr- und Unterrichtsmittel“ (Amt 491)  
 30000.63000 „Preisverleihungen“ (Amt 45)  
 30000.63040 „Kosten für Veranstaltungskalender“ (Amt 45)  
 30010.63010 „Verleihung des C.C. Buchner-Preises“ (Amt 45)  
 36000.63030 „Anpachtung von Grundstücken für Naturschutzzwecke“ (Amt 231)  
 36500.50980 „Unterhalt der Denkmäler, Gedenktafeln u. Kunstbrunnen“ (Amt 62)  
 40700.63000 „Sachkosten Familienbeirat“ (Amt 52)  
 40700.63010 „Sachaufwand Familienbeauftragte(r)“ (Amt 52)  
 40700.63040 „Sachaufwand für den Familienpass Däumling“ (Ref. 5)  
 46010.52050 „Unterhalt und Ergänzung des Inventars inkl. EDV-Ausstattung“ (Amt 51)  
 50000.63020 „Bekämpfung der Raupen des Eichenprozessionsspinners“ (Amt 47)  
 55100.63000 „Sachaufwand für Veranstaltungen i. R. d. Sportförderung“ (Amt 492)  
 61300.63010 „Gutachterkosten für baurechtliche Maßnahmen“ (Amt 62)  
 68000.51320 „Unterhaltslast Parkplatz Arena“ (Amt 200)  
 79150.63040 „Aufwendungen für Regionalmanagement Bamberg-Forchheim WiR (WiFö)  
 79150.63070 „Logistikkoooperation in der Metropolregion Nürnberg“ (WiFö)  
 88300.51900 „Unterhalt und Kultivierung von Grundstücken“ (Amt 231)

6. Das Finanzreferat wird ermächtigt, bei Vorliegen triftiger Gründe auf schriftlichen Antrag der anordnungsbefugten Dienststelle einzelne Haushaltsstellen vorzeitig zu einem höheren Prozentsatz als den in Ziffer 1 und Ziffer 2 genannten Prozentsätzen oder auch vollständig freizugeben.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss regelt die zeitliche Verfügbarkeit der im Haushaltsplan 2019 veranschlagten Mittel.

#### Verteiler:

- a) **Referate 1, 2, 3, 4, 5 und 6** jeweils mit der Bitte, die nachgeordneten Dienststellen entsprechend zu informieren;
- b) **Amt 14** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- c) **Amt 20** - Beschlüsse -;
- d) **Amt 20** zum Akt „Haushaltsplan 2019“;
- e) **Amt 20/200** zur Vormerkung und zum Vollzug.